



## Quartiersbeirat Reuterkiez – AG Wohnumfeld –

### Protokoll der Sitzung Nr. 05/2010 am 19.05.2010

**Teilnehmer** Bernd Wirths, Andreas Kässner, Christine Skowronska-Koch, Ulrike Walther, Sven Pape (AG WUM); Luzia Weber (Quartiersmanagement Reuterplatz)  
**Ort** Restaurant „Blaue Tische“, Friedelstraße 56, 19:00-21:00 h

#### TOP 1 Begrüßung und Formales

Frau Weber begrüßt die Anwesenden und entschuldigt Frau Reinecke, SenStadt wegen Krankheit. Frau Schlittgen, Bezirksamt Neukölln war in Urlaub und konnte an ihrem ersten Arbeitstag leider nicht so spontan an der Sitzung teilnehmen. Da keine neuen Gäste oder Interessierten erschienen sind, wird auf eine detaillierte Einführung zum Gremium und dem weiteren Vorgehen verzichtet.

Die Teilnehmerliste wird zur Unterschrift herumgereicht. Frau Weber nutzt die Gelegenheit um auf die Diskussion der Geschäftsordnung (GO) hinzuweisen. Denn in der aktuell gültigen GO gibt es keine explizite Regelung zur Beschlussfähigkeit/Stimmberechtigung in den AGs. Da gerade eine neue GO für den Beirat und die AGs erarbeitet wird, sollte die Gelegenheit genutzt werden und das gewünschte Verfahren für die AGs in die Diskussion eingebracht und verschriftlicht werden. Der nächste Termin für die Diskussion und zur Erarbeitung einer Beschlussvorlage für den Beirat findet am 10.06.10, 17.00 Uhr im Quartiersbüro statt. QM stellt für Ulrike Walther die relevanten Unterlagen zur Abholung im Quartiersbüro zusammen.

Insgesamt sind 4 stimmberechtigte Mitglieder der AG WUM anwesend. Für eine positive Abstimmung eines Projekts sind deshalb 3 Ja-Stimmen erforderlich. Frau Weber verteilt namentlich gekennzeichnete Stimmkarten für die Projektabstimmung.

#### TOP 2 Projektabstimmung

Frau Weber verteilt ein Informationsblatt mit der Kurzdarstellung des aktuellen Verfahrenstandes (siehe Anlage) und erörtert diesen mit den Anwesenden.

Die Anwesenden erhalten ferner eine Übersichtsliste mit allen eingereichten Projektideen, auf der die Bemerkungen der Steuerungsrunde vom 10.05.10 zur Förderfähigkeit vermerkt sind. Zunächst werden die Ideen im Überblick vorgestellt. Von den Anwesenden wird der Antrag gestellt, die Projektidee Nr. 9 nicht zu beraten, sondern an die AG Bildung zu verweisen. Dieser Antrag zum Verfahren wird vorab abgestimmt. Ergebnis: 3 x Ja, 1 x Nein, 0 x Enth.  
Der Antrag auf Verschiebung ist angenommen.

Damit werden nur noch die beiden Anträge 3 und 7 beraten.

Projekt Nr. 3: Diskussion, ob der angesetzte Preis angemessen ist. Dies soll bei einer Vor-Ort-Begehung mit dem Fachamt und Mitgliedern der AG WUM geklärt werden. Außerdem wird eine Ausschreibung das günstigste Angebot ermitteln.

Ergebnis: 4 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth. Die Projektidee ist förderwürdig.

Projekt Nr. 7: Es soll möglichst bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Fachamt (NGA, Naturschutz- und Grünflächenamt) und Vertretern der AG WUM der Umfang der Maßnahme geklärt werden.

Ergebnis: 4 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth. Die Projektidee ist förderwürdig.



Ein Ranking erscheint den Anwesenden wegen der geringen Zahl der Projekte und dem Zusammenhang zwischen den beiden Projekten nicht sinnvoll.

Frau Weber hat mit Frau Schlittgen vier Termine für eine Vor-Ort-Begehung besprochen, die noch mit dem NGA und der AG WUM abgestimmt werden müssen. Die Anwesenden favorisieren einen Termin am Mittwoch. Konkret werden die Termine 02.06. und 09.06 jeweils 18.00 Uhr vorgeschlagen. Frau Weber wird diese an Frau Schlittgen und das NGA weiterleiten und Silke Kirchhof ebenfalls gesondert darüber informieren.

Weitere Projekte von allgemeinem Interesse sind die Projekte Nr. 16 (Wildniswissen – Natur in Neukölln – Beratung in der AG Bildung) und 23 (Kinder- und Jugendbeteiligung im Quartier – Beratung im Quartiersbeirat), die kurz vorgestellt werden. Selbstverständlich steht es den Mitgliedern der AG WUM auch offen die anderen Gremien zu besuchen.

### **TOP 3            Diskussion „Zwischen Trend- und „Nerv“kiez**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der geringen Teilnehmerzahl wird die Diskussion vertagt.

### **TOP 4            Termine/Sonstiges**

Frau Weber verteilt einen Infozettel mit Informationen und Terminen (siehe Anlage). Dazu folgende Anmerkungen und Ergänzungen aus der Runde:

Zum Projekt Verkehrsanalyse: die Anwesenden stellen fest, dass ein Termin noch vor den Sommerferien aufgrund der bereits hohen Termindichte und der vielen Veranstaltungen in diesem Zeitraum ungünstig sei, während der Sommerferien ist eine Veranstaltung auch nicht sinnvoll. Die öffentlichen Veranstaltungen sollten also möglichst nach den Ferien (Sept-Nov) durchgeführt werden. Es wäre schön, wenn der Träger der Maßnahme (Spath + Nagel) Zwischenergebnisse in einer der nächsten Sitzungen vorab präsentieren könnte.

Zum Projekt Straßenbäume werden spontan drei Standorte gemeldet, die zusätzlich in Frage kommen könnten: Tell/Weserstraße, Friedel/Weserstraße und Maybachufer an der Plattform Liederdastraße.

Für die Auswahl der am besten geeigneten Standorte für das Wandbild soll eine kleine Jury gegen Ende Juni tagen. Dafür werden noch Mitstreiter aus den Bewohnergremien gesucht. Frau Weber wird die AG WUM dazu gesondert per Mail auffordern.

Andreas Kässner berichtet, dass er bezüglich des Bürgerhaushalts (Zebrastreifen) bei der zuständigen Bearbeiterin im Bezirksamt Neukölln nachhaken wollte. Leider ist Frau Männchen per Mail nicht mehr zu erreichen gewesen. Mitglieder der AG WUM und QM klären, ob sie noch die zuständige Ansprechpartnerin ist.

### **Top 5            Nächste Sitzung AG Wohnumfeld**

MI, 23.06.10, 19:00 h, Café „Blaue Tische“, Friedelstraße 56 (Ecke Weserstraße)

Berlin, den 20.05.10  
Luzia Weber